

Ein Blick hinter das Eis

oder wie Joey nicht nur den Eisprinzen bezwang, sondern auch die letzte Schlacht überlebte...

Von abgemeldet

Kapitel 19: Tribut

"Heute ist der Tag an dem Seto Kaiba ein nächstes Mal unterliegen wird, was Yugi?" Tristan grinst geradezu schadenfroh.

Der Kleine erwidert nichts. Er wendet sich stattdessen mir zu. "Schön, dass du da bist, Joey." Ich grinse. "Dito, kleiner Kumpel." erwidere ich und wir lachen beide.

Es ist also soweit. Gleich beginnt das Turnier. Ich muss als erstes gegen irgendeinen Knirps aus Schweden ran. Na, ich bin recht zuversichtlich. Mit dem Kleinen dürfte ich problemlos fertig werden. Immerhin habe ich ein Hammerdeck und das Glück wird auf meiner Seite sein. Ich spüre es.

"Da kommt auch schon Mr. Eisklotz." Tea verzieht angewidert das Gesicht. Ich folge ihrem Blick und tatsächlich. Kaiba und Mokuba betreten die Arena. Ich kann nicht verhindern, dass mein Herz wieder ein, zwei Takte schneller schlägt. Wie immer, wenn er in meine Nähe kommt. Ich hoffe nur, dass ich nicht auch noch rot werde.

"Bin mal gespannt, wie er drauf ist, wenn Yugi es ihm mal wieder gezeigt hat." Tristan stößt mich unsanft in die Seite. Ich erwidere nichts. Für einen Moment spiele ich nur mit dem Gedanken, missbilligend eine Braue hoch zu ziehen. Leider kann ich das nicht. Zumindest nicht so wie Kaiba.

Mokuba hat uns entdeckt und winkt aufgeregt. Er rennt auf mich zu. "Hey, Leute. Hallo Joey..." begrüßt er uns. "Hallo Mokuba!" Er lächelt mir zu. Und plötzlich kommt mir der Gedanke, dass der Kleine ja unfreiwillig unser Geheimnis aufdecken könnte. Ob Kaiba daran gedacht hat? Er hatte nur gesagt, dass er sich bemühen würde sozialer zu sein? Was ist, wenn Mokuba irgendwas vertrauliches sagt? Fuck, ich werde schon wieder nervös.

"Mein Bruder tritt als erstes gegen Duke an." erzählt er uns. Duke? Hm, wusste gar nicht, dass er auch hier ist. Mokuba's Gesicht spiegelt absolute Siegesgewissheit wieder.

Bevor noch irgendwer etwas erwidern kann, tritt Kaiba zu uns. Seine Miene ist ausdruckslos und kalt. Im Grunde ist er wie eh und je. Ganz der Alte. Beherrscht bis in die Haarspitzen. Er nickt kurz vage in die Runde und es herrscht betretenes Schweigen. Scheinbar ist er entschlossen sich an sein Versprechen zu halten, denn er schweigt anstatt irgendeinen Kommentar zu unserem Verein abzugeben. Innerlich muss ich lächeln. Ich bin jetzt schon stolz auf ihn.

"Hallo Kaiba." begrüßt ihn Yugi. Im Gegensatz zu Tristan und Tea ist er stets um einen gelassenen Umgang mit Seto bemüht. "Yugi." Mehr sagt Kaiba nicht. Mehr gibt es auch eigentlich nicht zu sagen. "Gegen wen trittst du als erstes an?" erkundigt sich Yugi freundlich und ich sehe das altbekannte spöttische Grinsen im Gesicht meines Liebsten erscheinen. Nur für einen kurzen Moment, Sekunden später ist es verschwunden. "Irrelevant." entgegnet er knapp und wendet sich dem allgemeinen Geschehen zu. "Heute wird Seto es dir nicht leicht machen, Yugi." meint Mokuba und grinst. Yugi lächelt liebenswürdig zurück. "Er macht es mir nie leicht." Das meint er ehrlich. Yugi weiß, dass Kaiba ein hervorragender Duellant ist. "Trotzdem wird Yugi dich besiegen, Kaiba..." Tristan kann sich diesen unnötigen Kommentar nicht verkneifen. "Nicht wahr, Joey?" Ach ja, mein Stichwort. Eigentlich müsste ich jetzt ja miteinstimmen. Aber in meinem Drehbuch hat sich ja was verändert. Ich zucke also nur mit den Schultern. Kaiba straft Tristan mit einem gleichgültigen Blick, der diesen scheinbar erstmal verstummen lässt. Zum Glück.

"Sieh an, sieh an... die Favoritenrunde ist schon mal versammelt." Eine altbekannte Stimme durchbricht die aufkeimende Stille. "Pegasus." Kaiba lächelt sichtlich amüsiert. Ob er wohl gerade an das letzte Duell gegen ihn denkt? Zwischen den Beiden ist jedenfalls noch eine Rechnung offen. "Ich bin entzückt, dass ihr alle gekommen seid." Er bedenkt uns alle mit seinem merkwürdigen Lächeln. "Man darf gespannt sein, wer dieses Mal den Titel davonträgt, nicht wahr?" Er blickt von Yugi zu Kaiba und wieder zurück. Arroganter Arsch. Ich konnte den Typen noch nie aussehen. Alleine schon diese irren Augen. "Nun, du wirst es mit an absoluter Wahrscheinlichkeit grenzender Sicherheit nicht sein." erwidert Kaiba ungerührt. Hab ich schon erwähnt, dass es mich schon anmacht, wenn er so ist - zumindest, wenn mich sein Spott nicht trifft. Das hat echt was. Und wie er dabei aussieht. Mann, ich muss an was anderes denken, sonst laufe ich echt rot an. "Und du glaubst, dass du eine Chance hast?" Pegasus grinst amüsiert und legt mit einem Nicken zu Yugi eindeutig den Finger in die Wunde. Böser Fehler. Kaiba zu reizen ist nie eine gute Idee. "Ich bin hier um zu gewinnen." Kaiba's Stimme ist frostig. Wäre mir nicht so warm um's Herz, ich würde sicher eine Jacke brauchen. "Und genau das gedenke ich auch zu tun."

Jetzt weiß ich was die Reporter im Fernsehen immer damit meinen, wenn sie sagen, die Spannung knistert oder so... Hier sind eindeutig alle gespannt wie Flitzbögen. "Wir werden ja sehen ob deine Selbstsicherheit dieses Mal ins Schwarze trifft, Kaiba." meint der blasierte Lackaffe und wendet sich um zum gehen. Mein Liebster zuckt gleichgültig mit den Schultern. "Wie ich dir bereits einmal gesagt habe, Pegasus - Einer von uns beiden gebraucht sein Köpfchen. Und du bist es nicht!"

Er liebt es das letzte Wort zu haben. Immer.

"Nun, Yugi... ich hoffe, dass du bereit bist. Ich bin es." Kaiba blickt entschlossen auf

Yugi. Der Kleine nickt. "Möge der Beste gewinnen." sagt er noch einmal. Kaiba verdreht die Augen, sagt jedoch nichts. Ich bin beeindruckt. Er hat sich weit besser unter Kontrolle als ich zu hoffen gewagt hatte. "Komm, Mokuba. Wir gehen..." Der Kleine sieht mich noch einmal an und ich nicke ihm zu. Irgendwie habe ich die Hoffnung, dass er versteht, was ich damit sagen will. So oft hat der Kleine mir gegenüber schon den Eindruck erweckt, dass er gar nicht so naiv ist. Und siehe da, er enttäuscht mich nicht. Er zwinkert mir zu und ich glaube tatsächlich, nein, ich bin gerade überzeugt, dass der Kleine den totalen Durchblick hat. Beruhigt zwinkere ich zurück.

Und dann geht alles recht schnell. Die Duelle gehen los und es herrscht allgemeiner Trubel.

Was mit den anderen ist, bekomme ich ab dem Zeitpunkt nicht mehr wirklich mit. Ich muss mich schließlich auf meine Kämpfe konzentrieren und die laufen wie sich heraus stellt, noch besser als erwartet. Keine Ahnung woran es genau liegt, heute scheint mir wirklich alles zu gelingen.

Umso ein größerer Schock ist es dann als ich auf dem Plan nach meinem nächsten Gegner sehe.

"Joey, du bist im Halbfinale!" Yugi freut sich sichtlich für mich. Ich nicke geistesabwesend. "Glückwunsch." sagt auch Tea, die im Viertelfinale passen musste. Ich erwidere nichts. Denn meine schlimmste Befürchtung ist eingetreten. Das, was bis dahin noch Theorie war.

Ich muss tatsächlich gegen Kaiba antreten. Welche Ironie!

"Gegen wen musst du ran, lass man sehen..." Tea schiebt mich beiseite. Ich schließe für einen Moment die Augen. Musst das tatsächlich sein?

Ok, ich weiß, dass es im Grunde kein Problem ist, zumindest hat er mir das versichert und für mich ist es so gesehen auch kein Problem, aber naja, gut fühlt es sich trotzdem nicht an. Zumal das hier kein Probelauf ist.

"Sieht aus, als würdest du deine Revanche bekommen." meint Yugi. Er steht natürlich ebenfalls im Halbfinale und wird gegen Pegasus antreten. Ich seufze und Tea klopft mir aufmunternd auf die Schulter. "Ach, komm, so schlimm wird es sicher nicht... Letztes Mal hast du ihm auch sehr zugesetzt, wer weiß, was dieses Mal passiert." Natürlich hat sie Recht und sie meint es gut, deshalb schaffe ich es auch sie anzulächeln.

Im Grunde ist es mir ja egal. Ich brauche meine Revanche nicht länger und auch nicht die Anerkennung... die habe ich schließlich schon längst. Es fühlt sich eben komisch an.

"Du darfst dich nur nicht von ihm ärgern lassen." meint Tea weiter. "Lass dich einfach nicht aus der Fassung bringen und bleib ruhig." Oh Bitte, sprich nicht weiter und Yugi, kein Wort zum Herz der Karten. Das ist das Herz, das mir gerade vollkommen egal ist. Ich lächele gequält.

Nicht aus der Fassung bringen lassen ist gut... Kaiba´s Anblick bringt mich aber aus der Fassung. Im positiven Sinne allerdings.

"Na, wird schon laufen." sage ich etwas unsicher und meine Freunde sehen mich mitleidig an. Wenn die wüssten. Lieb von ihnen sich solche Gedanken zu machen. Ich kann eben wirklich auf sie zählen. Aber die Sachlage ist jetzt ja eine andere. Ob Kaiba es schon weiß? Automatisch halte ich nach seiner eindrucksvollen Gestalt Ausschau und ich finde ihn einige Meter entfernt in der Menge. Sein Fanclub setzt ihm wieder zu. Unzählige Mädchen umringen ihn und er wirkt genervt. Dennoch versuche ich seinen Blick zu finden.

Bitte, sieh mich nur einmal an... Aber er hört meine Gedanken ja leider nicht.

Wir haben darüber geredet. Es ist ok. Ich werde mein Bestes geben und er auch. Ich brauche mich überhaupt nicht verrückt zu machen. Trotzdem würde mich ein Lächeln von ihm jetzt beruhigen. Sicher ist sicher.

Und das bekomme ich dann auch. Ein beruhigendes Lächeln und noch mehr.

Als meine Plattform hochgefahren wird und ich ihm gegenüber stehe, lächelt er mich an. Er macht sich nicht einmal die Mühe es zu verbergen. Er lächelt und im Grunde müsste es für jeden der Augen im Kopf hat ersichtlich sein, dass es keines seiner eiskalten Lächeln ist.

"Vermassel es nicht, Wheeler." Sein Blick sagt mehr als 1000 Worte und die Wärme in mir dehnt sich wieder aus.

"Keine Sorge, Kaiba." versichere ich ihm und grinse.

"Dann bin ich ja beruhigt."

Keine Ahnung was meine Freunde von dem Dialog halten, sofern sie überhaupt zuhören. Es ist mir in dem Moment auch egal. Mir ist es sogar egal wie dieses Duell ausgehen wird... nein, nicht wirklich. Eigentlich will ich, dass er gewinnt. Dann kann er im Finale gegen Yugi antreten und... Ich weiß doch wie sehr er sich das wünscht.

Wie nach einigen Zügen feststellen muss, hatte Tristan doch nicht so ganz Unrecht. Gefühle beeinflussen das Spiel doch. Ich bin aber auch albern, ich kann ihn nicht einmal ansehen ohne dieses wohlige Gefühl zu verspüren und meine Gedanken zurück zu letzter Nacht wandern. Ob es ihm auch so geht? Denkt er daran oder ist er wieder ganz der Strategie?

Gott, er sieht echt verdammt heiß aus. Ich fange tatsächlich an auf diesen Mantel zu stehen. Herrje, ich muss mich zusammen reißen. Meine Wangen glühen glaube ich schon.

"Alles in Ordnung mit dir, Hündchen?" höre ich ihn fragen. Er bemüht sich spöttisch zu klingen, aber welche Überraschung, es gelingt nicht ganz. Oder durchschaue ich ihn

inzwischen nur zugut.

Ich lege den Kopf schief und bedenke ihn mit einem liebevollen Grinsen. "Klar, mir geht's explizit gut."

Jetzt kostet es ihn Kraft ein Lächeln zu unterdrücken und stattdessen, "Na, dann... nicht, dass du mir ohnmächtig wirst." zu sagen.

Dieser Fiesling.

Scheinbar haben wir einen zivilisierten Weg gefunden uns zu necken. Na, das hat doch was. Es macht sogar Spaß. Fast hätte ich Lust noch einsdrauf zu setzen. Aber ich verkneife es mir. Was sollen denn die Leute denken? Hoffentlich merkt keiner, dass ich ihn wie einen treudoofen Hund angucke.

Na, das wird ja ein Duell werden... das könnte ja fast in die Geschichte eingehen. Ich lache.

Und mein Gedanke bestätigt sich. Ich bin mir nicht sicher ob ich dem Geschehen wirklich richtig folge oder mein Verstand wieder einmal zu benebelt ist. Etwas ist anders... Nicht, dass Kaiba nicht wirklich kämpfen würde. Wir schenken uns in der Hinsicht nichts. Dennoch... etwas ist anders. Wir liefern uns ein heißes Kopf an Kopf rennen und ich muss zugeben, ich verdanke es fast in erster Linie seinen Tipps. Ja, wirklich. Ich benutze zwar noch die gleichen Karten, aber wenn ich sie jetzt anwende, bewirken sie wesentlich mehr. Schon verrückt. Ich erinnere mich an unsere Worte...

Keine Angst, dass ich dich dann vernichtend schlagen könnte?

Nun, es würde durchaus deine Chancen verbessern.

Hm.

Für einen Moment bringt es mich aus der Fassung. Könnte es tatsächlich sein? Dass ich Kaiba schlage?

Das kann doch nicht sein... Also, nicht, dass ich es mir nicht gewünscht hätte, aber nicht heute, nicht hier, nicht jetzt. Deshalb bin ich doch gar nicht hier.

Es beruhigt mich als er endlich seinen weißen Drachen mit eiskaltem Blick auf dem Spielfeld hat. Absurder Gedanke oder? Dass es mich beruhigt, dass es ihm gelungen ist sein bestes Monster aufzurufen. Eigentlich ist die Sache jetzt gelaufen. Ich habe nur noch 500 Lebenspunkte und eine Offensive, die mehr schlecht als recht ist. Nur noch mein Babydrache und mein Faustkämpfer können mich schützen. Zwei Züge und ich bin Schachmatt. Vorausgesetzt es passiert kein Wunder mehr.

Kaiba greift ruhig und kontrolliert an. Der Angriff hat die gewünschte Wirkung. Ich höre meine Freunde rufen und zucke mit den Schultern.

Ich habe keinen anderen Ausgang erwartet. Wohl sonst auch keiner. Es spielt auch keine Rolle. Dieses Mal kümmert es mich nicht, dass ich ihm unterliege.

Die nächste Karte, die ich ziehe, reißt mich dann völlig aus der Bahn. Er ist nicht nur genau die Karte, die ich brauche, es ist die Karte, die er mir gegeben hat. Ich starre sie entgeistert an. Mit dieser Karte kann ich das Blatt wenden. Nicht nur das... Ich könnte ihn bei diesem Zug besiegen.

Ungläubig sehe ich zu ihm rüber. Gestern erst hat er sie mir gegeben und mir genau erklärt wie ich sie einsetze. Zufall? Er sieht vollkommen gelassen aus. Ich merke ihm nicht das Geringste an, weder Triumph noch Sorge. Gut, er kann auch nicht wissen, dass ich diese Karte gezogen habe.

Wieder überkommt mich dieses komische Gefühl.

Und aus irgendeinem Grund frage ich mich, ob er das vielleicht bezweckt hat. Ich meine, genau das. Diese Wendung, die Wendung überhaupt. Denk nach, Joey, genau genommen hätte er mich mit dem letzten Zug schon besiegen können. Warum hat er nicht? Aber er hat doch gesagt, dass er ernsthaft kämpfen will!

Verdammt, was mache ich jetzt? Wenn ich sie spiele, werde ich Kaiba besiegen. Spiele ich sie nicht, kann er im Finale gegen Yugi antreten. Verflucht. Wenn ich nicht ernsthaft spiele, dann breche ich mein Wort... Ich hab ihm schließlich versprochen....

Was soll ich tun??

Mein Blick gleitet über Kaiba's Gesicht. Ich muss mich entscheiden. Sofort. Sieg oder Niederlage.

"Im Grunde kennst du die Antwort doch, Joylein." Perfekter Moment - Auftritt meine böse, kleine Stimme. Aber sie hat natürlich Recht. Es gibt nur eine Antwort. Die Richtige.

Und ich glaube, während ich diese Entscheidung treffe, erkenne ich auch was dahinter steckt.

Wir beide haben unsere Mauern unten.

Ich spüre wie ich mich wieder entspanne.

Ich schätze, das ist das größte Opfer, dass Kaiba bringen kann. Es sagt alles. Dabei hat er bereits genug gesagt. Ich weiß es auch so. Und ich habe nicht den geringsten Zweifel.

Mein Herz hüpfte als ich den letzten Zug mache.

Edit:

Man möge mir bitte meine mangelnden Duel Monster Kenntnisse nachsehen. Sie basieren lediglich auf der Serie. Aber ich hatte Lust ein wenig von dem Spiel einzubringen. Nicht nur aus dramaturgischen Gründen. Bistlang kam dieser Aspekt mir

in den FFs zu kurz.

Ich gönne Joey einen Sieg über Kaiba ebenso wie Kaiba einen Sieg über Yugi.
Dilemma...

Ich hoffe es lässt sich trotz mangelnder Kenntnis einigermaßen gut lesen. Viel Spaß!